1981 B 917





Seiner Hochehrwürden

dem

Herrn

M. Friedrich Heinrich Starken

hochverordneten Superintendenten und Pastori Primario zu Bitterfeld

bey dem

erfreulichen Antritte dieses Amtes

am 1. Januar 1800.

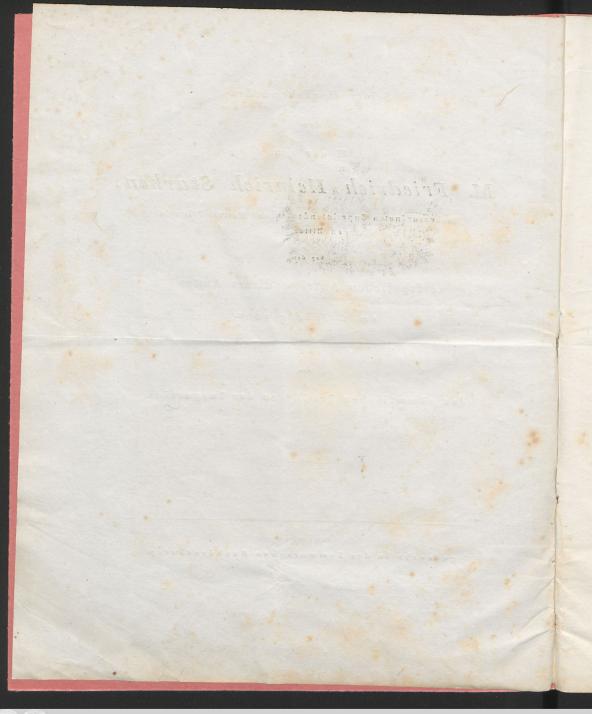
ehrfurchtsvoll gewidmet

voi

den sämmtlichen Predigern der Inspection.

Leipzig, gedruckt in der Sommerschen Buchdruckerey.









Ein festlich Lied in frohen Chören,
Dich, Theurer Gönner, zu verehren,
Ists, was uns Lieb und Pflicht gebeut;
Längst sahen wir dem Tag entgegen,
Der uns mit neuem Glück und Segen
Durch Deine Ankunft itzt erfreut.

Noch sannen wir seit jenem Lenzen,

Des Edlen Urne zu bekränzen,

Den noch Eusebia beweint;

Er war uns, wie seit manchen Jahren

Ein jeder unter uns erfahren,

Er war uns Führer, Rath und Freund!

Du kommst, und unsre Klagen schwinden,
Weil wir in Dir nun wieder finden,
Was uns mit Ihm entzogen war;
Du kommst, Dich segnen unsre Blicke,
Uns stellt sich mit verneutem Glücke
Der Zukunft Aussicht reizend dar.

Du stehest uns als Freund zur Seiten,
Der, wo wir wanken, uns in Zeiten
Vertraulich guten Rath ertheilt;
Der, wenn uns ja ein Kummer drücket,
Theilnehmend, was uns trübt, erblicket,
Und liebreich es zu mindern eilt.

Wenn Zweifelsucht auf allen Seiten,

Der Genius von unsern Zeiten,

Sein furchtbar drohend Haupt erhebt,

Vertheidigst Du der Wahrheit Rechte,

Und zeigst dem wankenden Geschlechte

Ein Beyspiel, das uns neu belebt.

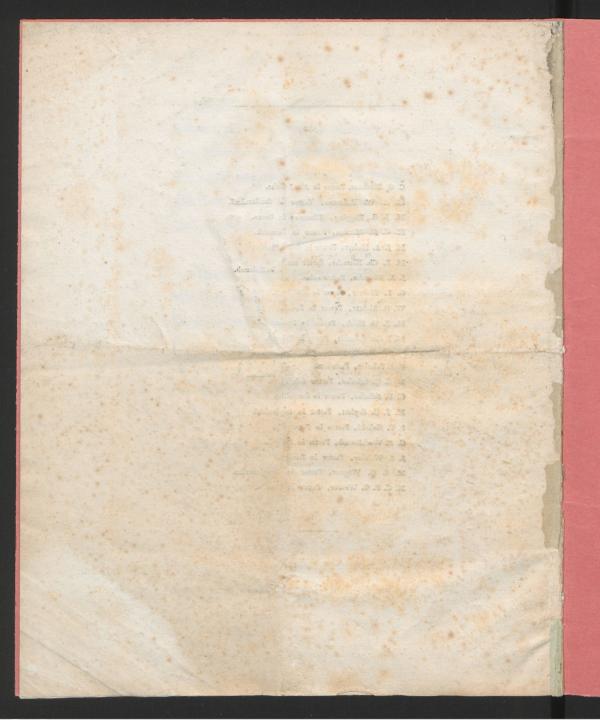
Wir sehen unsre Schulen blühen,
Du unterstützest das Bemühen
Der Lehrer, und ermunterst sie;
So wächst an Weisheit und an Tugend
Durch Bildung eine bessre Jugend,
Und ihre Früchte fehlen nie.

Wohl uns, wir folgen auf dem Pfade,
Den Du, gestärkt durch höhre Gnade,
Mit Ruhm schon früh betreten hast;
Wenn wir den besten Führer wählen,
Dann wirds uns nicht an Fortgang fehlen,
Und minder wird uns jede Last.

So führe dann, mit Glück und Segen
Gekrönt auf allen Deinen Wegen,
Den Hirtenstab auf unsrer Flur!
Sey stark! und in der Macht der Stärke
Des Herrn gelingen Deine Werke,
Und zeigen ihrer Quelle Spur.

Durchwandle unter höhrer Pflege,
Von Gott geliebt, beglückte Wege
Im Labyrinthe dieser Zeit!
Dein Nahme sey noch Enkeln heilig!
Im Segen wuchere erfreulich
Der Saame von Dir ausgestreut!

C. G. Blüthner, Pastor in Alt-Jessnitz. M. A. W. Hofmann, Pastor in Sandersdorf. M. J. G. Köpping, Diaconus in Brena. M. C. G. Martius, Pastor in Niemeck. M. J. A. Mulert, Pastor in Crina. M. F. Ch. Nitzsche, Pastor sen. in Roitzsch. G. L. Richter, Pastor in Mühlbeck. W. G. Richter, Pastor in Pouch. M. J. G. Rieck, Pastor in Brena. M. J. Ch. Schmidt, Pastor in Priorau. F. G. Schulz. Diaconus in Bitterfeld. C. A. Schulze, Past. sen. in Rösa. M. C. G. Schulze, Pastor subst. C. F. Schulze, Pastor in Sausedlitz. M. J. G. Seyfert, Pastor in Beyersdorf. S. T. Siebold, Pastor in Petersroda. C. A. Wachsmuth, Pastor in Pösigck. J. S. Walther, Pastor in Reuden. M. S. G. Wegner, Pastor in Burgkemnitz. M. C. F. G. Werner, Pastor in Capella.





Kapped 813917 [m.] (x 2607591)





Seiner Hochehrwürden

dem

Herrn

M. Friedrich Heinrich Starken

hochverordneten Superintendenten und Pastori Primario

bey dem

erfreulichen Antritte dieses Amtes

am 1. Januar 1800.

ehrfurchtsvoll gewidmet

den sämmtlichen Predigern der Inspection.

Leipzig, gedruckt in der Sommerschen Buchdruckerey.